

Schlittschuhbahn sorgt für Lebensfreude

Die Stadtwerke Haltern am See sorgen für Schlittschuhvergnügen auf dem Halterner Nikolausmarkt. Vom 30. November (Start um 15 Uhr) bis zum 16. Dezember können Kufenflitzer jeden Alters zwischen Sixtus-Kirche und Altem Rathaus ihre Kreise ziehen.

Warum sich die Stadtwerke jetzt auch aufs Eis wagen, erläuterte Geschäftsführer Carsten Schier zwei Tage vor der offiziellen Eröffnung der Bahn. „Wir wollen helfen, mehr Lebensfreude auf den Nikolausmarkt zu bringen – und da lag die Idee mit der Schlittschuhbahn nahe.“ In vielen anderen Städten seien solche Bahnen echte Publikumsmagneten.

Die Überlegungen der Stadtwerke gingen allerdings schnell in Richtung einer Kunsteisbahn. „Als lokal verwurzeltes Unternehmen setzen wir uns für die nachhaltige und sparsame Nutzung von Energie ein“, betont Schier. Angesichts von oftmals zweistelligen Dezember-Temperaturen habe man eine Alternative gesucht, die ohne Wasser und Strom funktioniert. Das unterstrich auch Bürgermeister Bodo Klimpel mit einem Augenzwinkern: „Wir haben ein Klimaschutzkonzept, an das wir uns auch halten wollen. Deshalb können wir nicht so viel Energie verbrauchen und ein eigenes Ozonloch über Haltern am See entstehen zu lassen.“

Den Zuschlag bekam schließlich die Schweizer Firma Glice, die eine hochwertige synthetische Eisfläche anbietet. „Das Schlittschuhfahren auf unserer Bahn macht mindestens genauso viel Spaß wie auf echtem Eis“, so Sven Köhler von Glice. Nach seiner Auskunft nutzen sogar Profi-Eishockey-Spieler in den südlichen Bundesstaaten der USA die Glice-Flächen zum Training. Und er nannte einen weiteren Vorteil: „Kinder bekommen auf dem Kunsteis nicht so schnell einen nassen und kalten Popo“.

Benutzt werden kann die Bahn übrigens mit ganz normalen Schlittschuhen. Die Stadtwerke bieten 90 Paare zum Verleih an. Wer möchte, kann aber auch seine eigenen Schlittschuhe mitbringen, die allerdings vorher einmal an der Bahn geschliffen werden müssen. Darunter werden die Schlittschuhe nicht leiden, sie erhalten einen ganz normalen Hohl Schliff.

Die Anschaffung konnte realisiert werden, weil sich viele Halterner Unternehmen mit einer Bandenwerbung beteiligen. Auch „Haltern Aktiv“, „Haltern am See tut gut“ und die Werbegemeinschaft unterstützen die Bahn. Bürgermeister Bodo Klimpel bedankte sich bei allen Beteiligten: „Dass wir die Schlittschuhbahn nach Haltern am See holen konnten, zeigt was möglich ist, wenn viele an einem Strang ziehen.“

Die Schlittschuhbahn ist bis zum 16. Dezember täglich von 15 bis 21 Uhr geöffnet, samstags und sonntags schon ab 11 Uhr. Der Eintritt für eine Stunde kostet drei Euro, für Kinder (unter 1,40 Meter) zwei Euro. Für drei Euro kann man sich ein Paar frisch geschliffene Schlittschuhe ausleihen oder seine eigenen schleifen lassen. Eine Lauflernhilfe für die Kleinen kostet zwei Euro pro Stunde.